

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

| | Trend* | 1 Mt. | 3 Mte. | 6 Mte. | 12 Mte. |
|-----|--------|-------|--------|--------|---------|
| USD | ➔ | 3,66 | 3,79 | 4,05 | 4,25 |
| EUR | ➔ | 1,95 | 2,00 | 2,16 | 2,24 |
| CHF | ➔ | -0,05 | -0,05 | -0,04 | 0,07 |
| JPY | ➔ | 0,72 | 0,78 | 0,86 | 0,99 |

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

| | Trend* | 3 Jahre | 5 Jahre | 7 Jahre | 10 Jahre | 15 Jahre |
|-----|--------|---------|---------|---------|----------|----------|
| USD | ➔ | 3,21 | 3,32 | 3,45 | 3,63 | 3,86 |
| EUR | ➔ | 2,29 | 2,44 | 2,59 | 2,79 | 2,97 |
| CHF | ➔ | -0,01 | 0,16 | 0,30 | 0,49 | 0,71 |
| JPY | ➔ | 1,39 | 1,55 | 1,71 | 1,92 | 2,29 |

Quelle: Refinitiv; Stand: 17.02.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 10.02.2026 mit den Durchschnitten vom 17.02.2026.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -10 BP

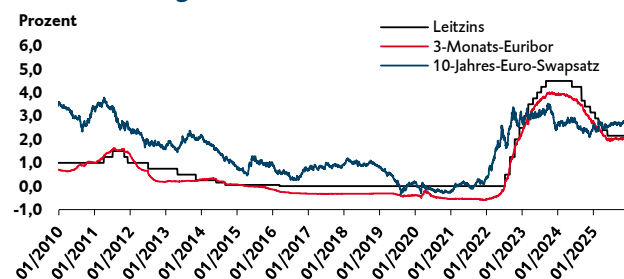


Notenbanken

In den USA könnte sich der Spielraum für weitere Zinssenkungen aufgrund der niedrigeren Inflation etwas erhöhen. Am vergangenen Freitag veröffentlichte Daten zeigen, dass die Verbraucherpreise im Jänner um 2,4 % gestiegen sind und damit deutlich weniger als erwartet. Auch die von der Fed viel beachtete Kerninflation ohne die schwankungsanfälligen Preise für Energie und Lebensmittel schwächte sich von 2,6 % auf 2,5 % ab. Dennoch dürfte die Fed den Leitzins in der Amtszeit von Jerome Powell, die im Mai endet, nicht mehr senken. Die Wahrscheinlichkeit für eine Zinssenkung im Juni ist jedoch auf gut 50 % angestiegen.

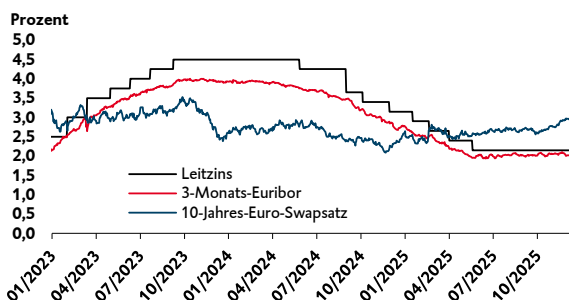
Die Inflation in der Schweiz verharrte im Jänner wie erwartet bei 0,1 %, auch die Kerninflation blieb stabil bei 0,5 %. Trotz der niedrigen Inflation sowie dem anhaltend starken Schweizer Franken gilt es als unwahrscheinlich, dass die Schweizerische Nationalbank im Jahresverlauf eine weitere Zinssenkung auf -0,25 % vornehmen wird. Auch seitens der Notenbank gibt es bislang in diese Richtung keine Signale.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: Refinitiv; Stand: 17.02.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: Refinitiv; Stand: 17.02.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

In Japan könnten die Zinsen schneller ansteigen als bislang erwartet, da sich die Inflation immer weiter der Zielmarke von 2 % annähert. Die Wahrscheinlichkeit für eine Zinserhöhung im April liegt mittlerweile bei rund 75 %.

Marktbewegungen

Bei den langfristigen Zinsen sank der 10-Jahres-Swapsatz im Euro um weitere 5 BP. Im US-Dollar liegt der 10-Jahres-Swapsatz rund 15 BP unter dem Vorwochniveau.

Zinserwartungen an EZB und Fed

Für die Eurozone wird bis Ende 2026 keine Zinsänderung erwartet. In den USA stiegen die Zinserwartungen bis Jahresende auf nun etwas mehr als zwei Zinssenkungen.

Notenbanken

| | Notenbank | Leitzins in % | Nächste Sitzung |
|----------|-----------|---------------|-----------------|
| Eurozone | EZB | 2,15 | 19.03.2026 |
| USA | Fed | 3,75 | 18.03.2026 |
| Schweiz | SNB | 0,00 | 19.03.2026 |
| Japan | BoJ | 0,75 | 25.03.2026 |

Quelle: Refinitiv; Stand: 17.02.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle Refinitiv; Stand: 17.02.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

| | Kurse* | | Änderung | | | Bankenterminkurse, Stand: 17.02.2026, 08:25 Uhr | | | | | |
|---------|---------|----------|----------|----------|----------|---|--------|-----------|---------|--------|-----------|
| | Aktuell | Vorwoche | 1 Monat | 1 Jahr | 5 Jahre | USD | Kaufen | Verkaufen | CHF | Kaufen | Verkaufen |
| EUR/USD | 1,1835 | 1,1894 | +2,05 % | +12,81 % | -2,22 % | Kassa | 1,1835 | 1,1837 | Kassa | 0,9109 | 0,9115 |
| EUR/CHF | 0,9111 | 0,9132 | -2,16 % | -3,43 % | -15,67 % | 1 Mt. | 1,1850 | 1,1853 | 1 Mt. | 0,9094 | 0,9100 |
| EUR/JPY | 180,98 | 183,64 | -1,27 % | +13,27 % | +41,01 % | 3 Mte. | 1,1883 | 1,1887 | 3 Mte. | 0,9060 | 0,9068 |
| EUR/CNH | 8,1537 | 8,2217 | +0,92 % | +7,06 % | +4,83 % | 6 Mte. | 1,1930 | 1,1934 | 6 Mte. | 0,9012 | 0,9018 |
| EUR/GBP | 0,872 | 0,8716 | +0,57 % | +4,63 % | +0,16 % | 12 Mte. | 1,2008 | 1,2015 | 12 Mte. | 0,8911 | 0,8924 |
| EUR/NOK | 11,272 | 11,3222 | -3,65 % | -3,30 % | +10,54 % | 18 Mte. | 1,2076 | 1,2082 | 18 Mte. | 0,8818 | 0,8830 |
| USD/CHF | 0,7696 | 0,7679 | -4,15 % | -14,40 % | -13,75 % | 24 Mte. | 1,2141 | 1,2148 | 24 Mte. | 0,8721 | 0,8734 |

Quelle: Refinitiv; Stand: 17.02.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

* Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



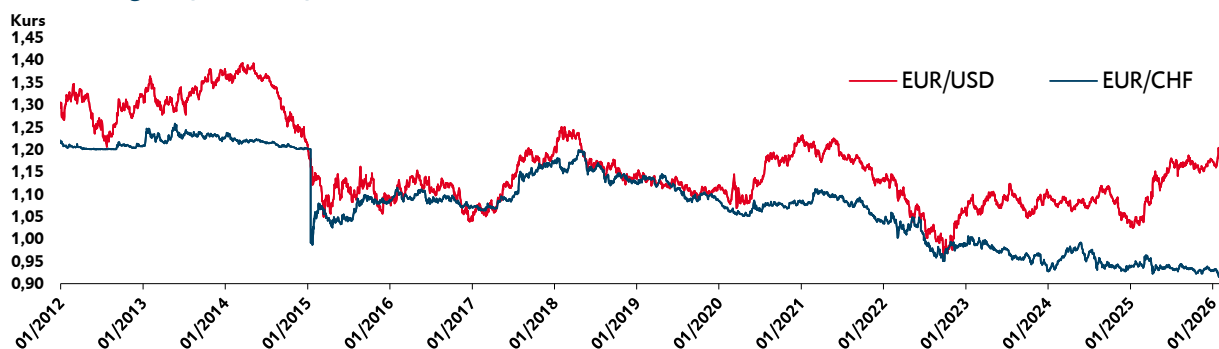
EUR/USD

Der US-Dollar konnte in der vergangenen Woche gegenüber dem Euro etwas an Wert zulegen. Der Greenback trotzte auch den am Freitag veröffentlichten Inflationszahlen, die unter den Markterwartungen lagen. Viele Ökonomen halten Leitzinssenkungen weiterhin für unwahrscheinlich, solange die US-Wirtschaft robust bleibt und die Inflation über dem 2 %-Ziel liegt. Insbesondere die Kerninflation sei zuletzt noch zu hoch gewesen, um kurzfristige Zinssenkungen zu rechtfertigen.

EUR/CHF

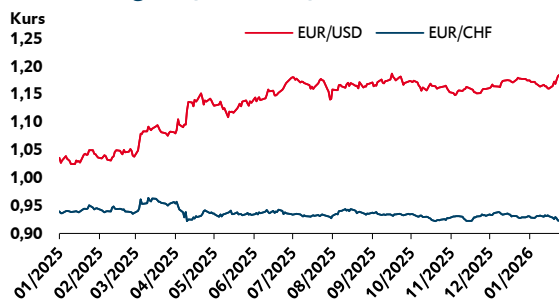
Die Aufwertung des Schweizer Franken setzte sich zuletzt fort, da die Schweizer Inflationsdaten den Franken unterstützen. Das Währungspaar notiert aktuelle nahe seines Allzeittiefs. Die Schweizer Währung profitiert in der aktuellen Marktsituation als Fluchtwährung, trotz des Risikos, dass die Schweizerische Nationalbank der massiven Aufwertung des Schweizer Franken mittels Devisenmarktinterventionen entgegenzutreten könnte. Es ist derzeit auch unklar, wann die Schmerzgrenze erreicht ist. Im vergangenen Jahr herrschte unter Händlern noch die Meinung vor, dass die Notenbank bei einem Kurs unter EUR/CHF 0,92 einschreiten wird, um die eigene Landeswährung zu schwächen.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: Refinitiv; Stand: 17.02.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025



Quelle: Refinitiv; Stand: 17.02.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/JPY

Der japanische Yen konnte in der vergangenen Woche gegenüber dem Euro deutlich aufwerten. Grund sind die Spekulationen, wonach die Bank of Japan den Leitzins früher und schneller anheben könnte als bisher erwartet.

Quelle Refinitiv; Stand: 17.02.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.